

Sitzung der Stadtverordneten. (Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 12. Mai. Einige Bewohner der Dresdner Vorstadt, welche vorläufig ungenannt bleiben wollen, beabsichtigen mit einem Capital von 400 Thlr. auf dem Rabensteinplatz ein Bassin mit Fontaine zu errichten und ersuchen den Rath u. A. um Entbindung des Wasserzinses. Wird an den Bauausschus verwiesen. In Beitreß der Besoldungsklassen der confirmirten Volksschullehrer werden nach einer längern Debatte (Wehner, Thomas, Landmann, Näser, Wilhelm und Ref. Wagner) die Anträge des Schulausschusses, wie solche in der 1. Beilage der Nr. 117 (vom 27. April c.) S. 3916 d. Bl. speciell unter Nr. 1—7 aufgeführt sind, durchgehend fast einstimmig genehmigt. Die Vorlage des Rathes bezüglich der Localschuldeputation wird mit dem Ersuchen zurückgegeben, nach Veröffentlichung des, sicherm Vernehmen nach dem nächsten Landtage vorzulegenden neuen Volksschulgesetzes eine gälderweite Vorlage an das Collegium gelangen zu lassen.

Bei Conto 6 des diesjährigen Haushaltplanes erklärt man dem Ausschussgutachten gemäß, daß man mit dem jetzigen Prinzip der Honorirung des Stockmeisters Schmieder nicht einverstanden sei und eine Reform derselben wünsche; auch soll dem Rathe zur Erwägung anheimgegeben werden, ob nicht die Bekostigung der Gefangenen zweitmäigiger durch die Speiseanstalt erfolgen könne, so wie ob nicht eine billigere Heizung des Stockhauses herzustellen sei. Die Nachverwillingung von Reparaturen an der Nicolaikirche im Betrage von 90 Thlr. 10 Mgr. 5 Pf. wird ausgesprochen; den Gensel'schen Antrag, darauf gehend, daß in der Plenarsitzung Niemand länger als 10 Minuten sprechen solle, beschließt man auf sich beruhen zu lassen.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 12. Mai.	
	Baumwollenmarkt: Nöthige Bedarfssachen werden bei Preisen zu Käufers Gunsten gedeckt. Garngeschäft Klein, Preise theilweise leichter. — Getreid: Weizen pr. 2040 fl. 64—67, Roggen pr. 2016 fl. 53—55, Erbse pr. 2160 fl. 58—62, Gerste pr. 1680 fl. 46—54, Hafer pr. 1200 fl. 31—33 apf , fest und höher. — Mehl: Weizen Nr. 00 $4\frac{5}{6}$ —5, Nr. 0 $4\frac{1}{2}$ — $4\frac{3}{4}$, Nr. 1 $4\frac{1}{12}$ — $4\frac{1}{4}$; Roggen Nr. 00 4, Nr. 0 $3\frac{2}{3}$ — $3\frac{3}{4}$, Nr. 1 $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{2}$ apf . — Spiritus pr. 8000 fl. Tr. loco 17 apf bezahlt.

Russische Boden-Credit —: **Wert.**
 Frankfurt a/M. 12. Mai. (Schluß.) Preuß. Gassen-Anw. 105;
 Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel $88\frac{1}{4}$; Londoner
 Wechsel $120\frac{3}{4}$; Pariser Wechsel $95\frac{1}{2}$; Wiener Wechsel 96;
 $6\frac{1}{2}\%$ Verein.-St.-Anleihe pro 1882 $84\frac{7}{8}$; Österreich. Credit-
 Aktien $287\frac{1}{2}$; 1860er Loope $82\frac{7}{8}$; 1864er Loope $90\frac{1}{2}$; Österr.
 Nat.-Anl. $54\frac{7}{8}$; $5\frac{1}{2}\%$ Metall. —; Bayr. $4\frac{1}{2}\%$ Präm.-Anl. $106\frac{3}{4}$;
 Sächs. $5\frac{1}{2}\%$ Anl. —; Steuerf. Anl. —; Staatss. 342; Bad.
 Loope $103\frac{3}{4}$; Darmst. Bankact $270\frac{1}{2}$; Leimb. $223\frac{1}{2}$. Schluß fest.
Wien, 12. Mai. **Amtliche Notirungen.** (Geldcourtje.)
 Einheitl. Staatsfch. in Banknoten à 61.40; in Silber do. 69.40;
 1860er Loope 100.60; Bankactien 745.—; Creditactien 282.40;
 London 124.35; Silberagio 121.75; f. f. Würzducaten 5.88.
 — **Börsen-Notirungen** vom 11. Mai. **Métalliques**
 $35\frac{1}{2}\%$; **Notierungen** — —: 1860er Loope 101.20; 1864er

Schwimm-Anstalt. Temp. des Wassers am 12. Mai Mittags 12 Uhr 14°.
Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 12. Mai 15°.

Loose 126.50; Banknoten 750.—; Creditnotien 284.40; Credit-
Loose 168.50; Böhm. Westbahn 191.75; Galiz. Eisenb. 218.50;
Lombard. Eisenb. 234.50; Nordbahn 240.50; Staats-Eisenbahn
354.50; London 124.20; Paris 49.45; Napoleonsd'or 9.94.

354.50; London 124.20; Paris 45.45; Papier-Rente 61.45. Metalliques
Wien, 12. Mai. (Schluß-Notirungen.) à 5% —; do. mit Mai- und Novemberzinsen —; National-
anlehen —; Staatsanlehen von 1860 100.60; do. 1864 125.—;
Bankact. 745.—; Actien d. Creditanstalt 282.50; London 124.40;
Paris —.—; Silberagio 121.75; f. f. Münzducaten 5.88;
Napoleonsd'or 9.95; Galizier —.—; Staatsh. 356.50; Lomb.
234.20; Papier-Rente 61.45; Silber-Rente 69.45. Flau.

London, 12. Mai. Wechsel auf Leipzig 6.29 $\frac{1}{4}$.

London, 11. Mai. Mittags-Consols 92¹¹/16.

London, 12. Mai. Consols 92 $\frac{1}{16}$, Italiener 55 $\frac{7}{8}$; Amerikaner 77 $\frac{7}{8}$.
13. Mai. 20¹ Wenz. 71.75; Italienische Rente 57.50;

Paris, 11. Mai. 30% Rente
für die Eiffel-Aktion 250,-

Credit-mobilier-Actien 250.—; West. St. Eisenb. = Act. 750.—, Lomb. Eisenb. = Actien 473.75. Amerikaner 89 $\frac{1}{4}$. Matt, wenig belebt. Anfangscourse: 71.97. 3% Lombard. Priorit. 233.—. Ital. Tabak-Öblig. 432.50.

Paris, 12. Mai. 3% Rente 71.82; Ital. neue Rente —; Ital. Rente 56.95; Credit-mobilier-Act. 253.75; Defferr. Staats-Eisenbahn-Actien 728.75; Lombard. Eisenbahn-Actien 472.50; Amerik. 89 $\frac{1}{4}$. West. Geschäft unbeliebt. 3% Lombard. Priorit.

231.50. Ital. Tabaks-Oblig. 432.50.
 New-York, 11. Mai. (Schlußcourse). * Gold = Agio $138\frac{5}{8}$; Wechselcours auf London in Gold $109\frac{1}{4}$; 6% Amerikanische Anleihe pr. 1882 $119\frac{1}{4}$; do. pr. 1885 $116\frac{1}{8}$; 1865er Bonds $117\frac{5}{8}$; 10/40er Bonds $108\frac{3}{4}$; Illinois $145\frac{1}{4}$; Eriebahn $30\frac{1}{4}$; Baumw. Middl. Upland $28\frac{5}{8}$; Petrol. raff. $32\frac{1}{2}$; Mais 0.85; Weizen (extra state) 5.96 bis 6.55. * Goldagio höchster Cours $138\frac{5}{8}$; do. niedrigster Cours $137\frac{3}{4}$; do. schwankte während der Woche bis um $1\frac{1}{2}$.

der Börse bis um $\frac{1}{8}$. Mai Brotplenum raff. $32\frac{1}{4}$.

Philadelphia, 11. Mai. Petroleum raff. 32 $\frac{1}{2}$.
Liverpool, 12. Mai. (Baumwollensorten).
Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in stetiger
Stimmung. Rathmäßiger Umsatz 8000 Ballen. Preise unver-
ändert. Heutiger Import 2000 Ballen, davon 2000 Ballen
Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites
Telegramm. Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: ruhig.
Widdling Upland 11 $\frac{1}{2}$ —5/8, Widdl. Orlans 11 $\frac{3}{4}$ —7/8, Widdl.
Fair Dholerah —, Widdl. Dholerah —, Fair Egyptien
Fair Dholerah —, Fair Dholerah 9 $\frac{1}{2}$ /8, Fair Broad 9 $\frac{3}{4}$, Fair Omra 10,
12 $\frac{3}{4}$, Fair Dholerah 9 $\frac{7}{8}$, Fair Broad 9 $\frac{3}{4}$, Fair Omra 10 $\frac{3}{8}$,
Fair Madras 9, Fair Bengal 8 $\frac{1}{8}$, Fair Smyrna 10 $\frac{3}{8}$,
Fair Peruam 11 $\frac{7}{8}$. Für Speculation und Export 1000 Ballen
verkauft.

Berliner Productenbörsie, 12. Mai. Weizen pr. d. M.
 $62\frac{1}{4}$ apf G.; pr. Juli-August 63 apf G.; R. 3000. — Roggen
 Loco $52\frac{3}{8}$ apf G.; pr. d. M. $52\frac{3}{4}$ apf G.; pr. Mai-Juni
 $52\frac{1}{4}$ apf G.; pr. Juni-Juli $51\frac{1}{2}$ apf G.; pr. Juli-August
 $49\frac{3}{4}$ apf G.; pr. Sept.-Octbr. $49\frac{1}{4}$ apf G. Tendenz: höher.
 Spiritus loco 18 apf G.; pr. d. M. $17\frac{3}{4}$ apf G.;
 R. 10,000. — pr. Mai-Juni $17\frac{3}{4}$ apf G.; pr. Juni-Juli $17\frac{3}{4}$ apf G.; pr. Juli-
 August $17\frac{7}{8}$ apf G. Tendenz: animirt. R. 20,000. — Mühl
 Loco $11\frac{1}{4}$ apf G.; pr. d. M. $11\frac{1}{8}$ apf G.; pr. Mai-Juni $11\frac{1}{8}$ apf G.;
 pr. Juni-Juli $11\frac{1}{4}$ apf G.; pr. Herbst $11\frac{3}{8}$ apf G. R. 100. —
 Hafer pr. Frühjahr $30\frac{3}{8}$ apf G. R. 0.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. Mai. (Reichstag.) Dritte Berathung des Antrags von Waldeck wegen Gewährung von Reisekosten und Diäten für die Mitglieder des Reichstags. Abg. Schweizer spricht die angenehme Hoffnung aus, daß im nächsten Reichstage vielleicht 20—30 Socialisten sitzen werden (große Heiterkeit); dennoch stimme er für Diäten. Durch Diätenlosigkeit erkläre man das politische Verständnis und die Vaterlandsliebe für ein ausschließlichches Vorrecht der besitzenden Stände. Der Antrag wird mit 110 gegen 100 Stimmen abgelehnt. — Mehrere Petitionen, welche die Hülfe des Bundes für eine Reform der Verfassungs- Zustände in Mecklenburg anrusen, werden dem Bundesrathe zur Prüfung überwiesen. Der mecklenburgische Staatsminister a. D. Herr v. Willow, erklärt Namens der mecklenburgischen Regierung (?) daß diese die Kompetenz des Reichstags nicht anerkennen könne.

daß diese die Kompetenz des Reichstags nicht übersteigen könne.
Florenz, 11. Mai. Abends. Die Unterhandlungen mit
Menabrea wegen Bildung eines neuen Cabinets sind noch schwiegend.
Cambrai = Digny hatte heute Morgen eine längere Besprechung
mit dem König. Menabrea wurde heute Nachmittag zum König
berufen.